

# Trachtengruppen Basel und Muttenz an der Helvetissima

30. Juni 2007

13 Tänzer und Tänzerinnen der TG Muttenz und ein Kind mit Nonna folgten gerne der Einladung der TG Basel-Stadt, sie bei ihrem Besuch der Helvetissima in La Chaux-de-Fonds zu begleiten. Dabei waren auch 6 Mitglieder der TG Riehen/Bettingen, begleitet von 2 Kindern, die in der Kindertanzgruppe Birsfelden/Muttenz mitmachen, sowie als Musikanten die Holzebärger Ländlerfründe.



Mit Start in Muttenz und Einsteigehalten in Basel und Zwingen brachte uns der bis auf einen Platz vollbesetzte 50-Plätzer Car sicher durch den immer sonniger werdenden Jura nach La Chaux-de-Fonds. Kurz nach der Einfahrt in die Jura-Metropole erwartete uns schon eine erste Überraschung. Eine den Verkehr regelnde Person verweigerte uns die Zufahrt in die Strasse zu unserem Parkplatz zum 1. Auftrittsort und zwang uns auf einen anderen Weg. Und dies drohte zu einer

Irrfahrt zu werden. Also retour und ein zweiter Anlauf. Resolut redete der Chauffeur mit dem Verkehrsverantwortlichen und fuhr dann schnurstracks durch die Öffnung in der Absperrung in die „verbotene“ Strasse. Nach rund 500 Metern waren wir am Ziel. Kaum waren wir ausgestiegen, sahen wir auch schon die Spitze des Umzugs auf uns zukommen.

Die Helvetissima ist ein Fest, das fast den ganzen Juni über läuft. Der letzte Tag fällt auf das Schulende und beginnt mit einem farbenfrohen Umzug, vor allem der Schüler. Zudem werden immer spezielle Gäste eingeladen, dieses Jahr waren es die Trachtenleute aus der ganzen Schweiz.



Nach einem kurzen Eintanzen auf dem Parkplatz wechselten wir auf das Festgelände, wo wir im Freien auf holprigem Asphaltboden erstmals Tänze vorführten. Um die Mittagszeit folgte

der 2. Auftritt, diesmal im Festzelt auf einer Holzbühne. Und dies war schon wesentlich angenehmer.

Nach einem feinen Mittagessen in einem Restaurant zogen wir weiter ins Stadtzentrum, wo gerade die TG Liestal auf einem grossen gedeckten „Bühnenplatz“ (Espacités) das Publikum unterhielt. Und dann waren wir wieder an der Reihe. Es waren insgesamt 10 Gruppen aus 9 Kantonen anwesend, die musizierten, tanzten, sangen und weiteres Brauchtum vorführten. Nach dem Auftritt der letzten Gruppe (aus Graubünden) gegen 17 Uhr blieb die Bündner Kapelle sitzen und es entwickelte sich ein spontanes Tanzen der verschiedenen anwesenden Trachtenleute – Bündner, Berner, Basler, Baselbieter, Neuenburger u.a. Etwas, das sehr viel Spass und Freude bereitet hat.

Um 19 Uhr durften wir ein letztes Mal offiziell tanzen, im Maison du peuple, und dann ging es in ein Turmrestaurant (14. Stock!) zum Nachtessen. Und als freudige Überraschung für uns waren auch die Tessiner (Gruppe aus Mendrisio) am selben Ort, allerdings schon beim Dessert, und erfreuten uns noch mit einigen wunderschönen Tessiner Liedern.

Den ganzen Tag über wurden wir von einer Begleitperson bestens betreut. Herzlichen Dank Barbara! Auf der Rückfahrt war es, wen wundert's, ziemlich still im Bus, und der Samstag war vorbei, als die Letzten in Muttenz aus dem Bus stiegen.



Merci à tous in La Chaux-de-Fonds! Es war toll.

Ruedy Weber, Volkstanzkreis Reinach